

EIN NEUER SOUND

engl. Original: „Discovering a new sound“

Berichte von einem neuen Sound beginnen auf der ganzen Welt aufzustehen. Dieser Sound ist in seiner Natur so radikal, dass er schwierig zu erkennen ist und in vielen Kirchen über Jahre unerkannt blieb. In der Schrift lesen wir, wie Geräusche vom Himmel kamen, um Gottes Wort freizusetzen oder seine Verheißungen zu erfüllen. Gottes Stimme wird in Hesekeil wie der Klang von vielen Wassern beschrieben. Heute kommt der Neue Sound durch das vierte Element: Die Erde. Der Mensch wurde aus dem Staub der Erde erschaffen und wir als Menschen sind das vierte Element das gebraucht wird, um Gottes Sound in den letzten Tagen freizusetzen. Wenngleich der Herr auch musikalisch neue Dinge offenbaren möchte, ist dies nicht nur ein ätherisch neuer Musikstil. Es ist Gottes manifestierte Leidenschaft, seine offenbarte Gnade und seine Gerechtigkeit, die sich durch uns enthüllt - durch demütigen Staub. Aber wie klingt er und was soll seine Freisetzung erreichen?

Wenn du genau hinhörst, kannst du ihn überall hören. Ich hörte ihn einmal an einer Straßenecke in Zentral Amerika. Ein anderes mal wurde er wunderbar offenbar in einer Irischen Kneipe. Ich erkannte ihn in einem russischen Weisenheim und in einer indischen Suppenküche. Ich lauschte seinem Musik-Echo durch die Strassen der Innenstadt von Nashville. Es ist das Klirren von Fesseln, die auf den Asphalt fallen, wenn Verlorene und Sterbende dem lebendigen Gott begegnen. Wie ein frischer Brunnen voll unverschmutzten Lobpreis, er auf die Strassen hinausfließt. Es ist der donnernde Lobpreis, der Gefängnistüren aufbricht und Gefangene gefangen nimmt. Die Fusion von Lobpreis und Evangelisation ist der neue Sound, der

von denen getragen wird, die den Wunsch haben mit dem Geist zu harmonieren, der über dieser Endzeitgeneration singt. Diese neue Sound-Salbung wird auf jene kommen, die eine Leidenschaft für Lobpreis haben. Und es wird das Evangelisieren Gläubigen mit jeder Art von Gabe und Dienst zugänglich machen. Dies wird die Multiplikation der Jesusbewegung der 60er und 70er zur Folge haben. Viele von denen, die in dieser Bewegung zum Glauben kamen, werden sich selbst freudig als Leiter und Fürsorgende für die Frontmissionare- und Evangelisten wiederfinden, die die große Endzeiternte der Seelen einbringen. Diese Art von Gläubigen wird sofort an ihrem Eifer und ihrer Weißheit erkannt werden. Die Gemeinde wurde in den 70ern nur schlecht vorbereitet und ist jetzt nur leicht mehr vorbereitet als damals. Aber jene, die aus der letzten großen Ernte kamen, werden viel Weißheit, Autorität und Vertrauenswürdigkeit in die neue Welle von Arbeitern und die Ernte von Seelen einbringen.

ENDZEIT- EXODUS

Es ist des Herrn Wille, dass jeder gerettet wird und keiner bestraft wird (siehe 2.Petr.3,9).

Sein Wunsch ist, dass jeder frei ist, ihn persönlich und intim kennen zu lernen. Gott sandte Mose nach Ägypten, um die Kinder Israels herauszubringen. Sie sollten einfach über die Grenzen ihrer Gefangenschaft steigen, um IHM zu opfern. Die Bibel sagt in 2. Mo. 8,1 : „Und der Herr sprach zu Mose: Geh hin zum Pharao und sage zu ihm: So spricht der Herr: Lass mein Volk ziehen, dass es mir diene!“

Gott will nun das Ende als die Bedeutung gebrauchen, das Ziel als die Strategie. Wenn das Volk Gottes von den heiligen Plätzen kommt, wird der süße Duft, der von ihren Lobpreisherzen kommt die Armen, Hoffnungslosen, Reichen, Ausgestoßenen, Süchtigen, Leeren, und die von ihrer Freiheit Beraubten anziehen, so dass auch sie Anbeter werden. Diese neue Salbung auf Evangelisation wird ein direktes Ergebnis der neuerlichen Betonung im Leib Christi auf Anbetung und Intimität mit dem Vater sein. Wenn wir unsere Herzen und Leben in der Anbetung freizügig Gott schenken, kann er nicht anders als uns wiederum sein Herz zu geben. Wenn wir sein Herz auf tun, um hineinzusehen, werden wir eine Liebe für Verlorene finden, die so leidenschaftlich ist, dass er willig war sein eigenes Leben zur Erlösung niederzulegen. Wir können uns entscheiden, diese Gabe anzunehmen und sein Herz als das unsere zu behalten. Wenn wir das tun wird es eine wahre Offenbarung von Jesus bringen, dem der kam, zu suchen und zu retten was verloren ist (siehe Luk.19,10). Dies wird nichts geringeres als eine Revolution auf Erden bringen - ein Endzeit Exodus heraus aus Bindungen! Das Herz der Evangelisation, geboren aus dem Leben in einer Beziehung und Liebe zum Vater, wenn es so handelt, wird der Katalysator sein, der wahre Erweckung in jede Nachbarschaft und jede Nation bringt.

Für die von uns, die Gott zum Dienst eines Evangelisten berufen hat: Gott fängt etwas an, was wir als Evangelisation kennen, zu betonen und irgendwie wieder zurechtzubringen. Mission und Evangelisation können ganz einfach als Werkzeuge verstanden werden um Menschen in ihre Bestimmung der Freiheit zum Lobpreis zu bringen. Der Grund warum wir solche Werkzeuge haben ist, dass noch nicht die ganze Welt in dieser Bestimmung in Christus lebt. Viele in dieser Welt dienen noch anderen Göttern. Sie sind noch immer in ihrer Gebundenheit verloren und wissen wahrscheinlich noch nicht mal was am Kreuz für sie vollbracht wurde. Andere sind vielleicht schon aus Ägypten heraus, aber erfüllen noch nicht ihre Bestimmung als Anbeter Gottes. Wir sind alle gerufen einander zu dienen, und

die Wahrheit von Gottes Gegenwart an Jedem, dem wir begegnen freizusetzen, ob sie nun gerettet sind oder noch nicht.

EIN LEIB; VIELE FUNKTIONEN

So wie wir mit dem Vater in Verbindung bleiben müssen, um Licht in der Dunkelheit zu sein so müssen wir einander die Arme reichen. Es ist lebensnotwendig geistliche Väter und Mütter zu finden, Brüder und Schwestern, die uns ermutigen, vertrauenswürdig halten, und mit uns gehen. Wenn wir zuhören können unsere geistlichen Leiter uns lehren, die Waffen und Werkzeuge die Gott uns gegeben hat zu gebrauchen. Wir sind ein Leib, wenn einer von uns versagt oder verwundet wird, können die anderen Glieder ihm helfen gesund zu werden und in den Dienst zurückfinden. Wenn wir in der richtigen Beziehung zum Vater und den Anderen sind, können wir die effektivsten Arbeiter im Königreich werden. Wenn wir wachsen und reifen, werden wir dann zu Vätern und Müttern, für die, die nach uns kommen. Da gibt es nichts statisches an einem gedeihenden Leib. Er wächst beständig von einem Level der Entwicklung zum Nächsten. Gott wird das was wir schon haben segnen und multiplizieren, wenn wir es in das Leben der Anderen investieren. Wir können für andere eine Rettungsleine sein, einfach indem wir die einmaligen Gefäße sind, die Gott geschaffen hat. Dann wird es unsere Freude sein, den großen Auftrag zu erfüllen, den der Herr uns gegeben hat - „gehete hin in alle Welt“ (Mark. 16:15).

In der Gemeinde gibt es Lobpreisleiter und Evangelisten. Nicht alle von uns tragen diese spezifischen Mäntel, aber wir können alle im Lobpreis und in der Evangelisation wirken. Diese neue „Sound-Salbung“ ist einfach eine kreative Verkündigung, dass Gott real ist. Wir sollen ein wandelnder Beweis von seiner verzehrenden, brennenden Gegenwart sein. Unsere Leben, gezeichnet durch Heiligkeit und Leidenschaft für den Vater, werden zur Verkündigung der Guten Nachricht. Wir werden zu einer

entzündeten Fackel mit dem all-
verzehrenden Feuer Gottes.

Das sind auch gute Neuigkeiten für die in der Gemeinde, die sich zurückgelassen fühlen hinter dem Geschehen oder verloren in der Wüste. Wenn sie anfangen aus diesen verborgenen, demütigen Plätzen herauszuschreiten werden sie eine Autorität mit sich tragen, die nur in der Gegenwart des höchsten Herrn entstehen und bestehen kann. Seine überwältigende, heilige Liebe kann ungehindert durch seinen Leib in die unheilige Welt fließen. Reiner Lobpreis deplatziert Sünde wo immer sie sich darstellt und erzeugt eine heilige Furcht bei denen, die dabei sind. Wenn der Heilige Geist sie aufwühlt, werden ihre Herzen zur Buße bewegt. Die mächtige Kraft von Lobpreis, ist in 2.Chron. 20,21 gut illustriert. Als der Lobpreis gebraucht wurden, um den Feind zu überwinden. Die Moabiter und Ammoniter, ein gemeines und böses Volk, waren gegen Gottes Volk aufgestanden. Die Israeliten fürchteten sich und waren entmutigt; aber sie riefen den Herrn an. Seine Strategie war einfach und verwegen. Er rief seine Kinder vorwärts zu gehen und ihn anzubeten „dass sie im heiligen Schmuck Loblieder sängen“ (2.Chro. 20,21). Als der Herr erhoben wurde, war der Feind besiegt.

David kannte schon als Jugendlicher die Macht des Lobpreises. Als er in der Gegenwart Sauls zum Herrn sang, heißt es in 1. Sam. 16,23, dass Saul von dem bösen Geist befreit wurde, der ihn plagte. Wir sind Kinder eines unveränderlichen Gottes. Wenn wir ihn erheben, werden auch unsere Feinde besiegt. „Gott steht auf, so werden seine Feinde zerstreut, und die ihn hassen fliehen vor ihm.“ (Psalm 68,1)

KEINE GRENZEN

Der Dienst des Evangelisierens hat so viele Formen wie es Gaben und Talente gibt. Jeder von uns wurde so geschaffen, sich auf die spezifische Art auszudrücken, wie es zur Persönlichkeit passt. Wir mögen die gleiche Gabe haben, wie ein Bruder oder eine Schwester, aber es sieht

nicht genauso aus. Es war auch nie so beabsichtigt. In der gleichen Weise wird unser Ausdruck von Anbetung einmalig sein aber mit einer Gemeinsamkeit. Diese Gemeinsamkeit wird als eine Einladung für zukünftigen Lobpreis gelten. Alle Arten von Lobpreis können gebraucht werden – das Ergebnis sollte sein: „Singet dem Herrn ein neues Lied; singet dem Herrn alle Welt! Singet dem Herrn und lobet seinen Namen, verkündet von Tag zu Tag sein Heil.“ (Psalm 96,2&3) Unser Ausdruck von Lobpreis kann in Gemälden sein, Schriftstücken, Tanzen oder im Schauspiel. Es kann Gastfreundschaft und Dienen sein. Wir können sogar lehren und singen mit Herzen voll Lobpreis. All diese Ausdrücke können Gott verherrlichen und ein Werk der Evangelisation sein. Wenn du dich unfähig fühlst, mach dir keine Gedanken. Nicht einer von uns kann Menschen mit seinen eigenen Qualifikationen zu Gott ziehen. Stattdessen schaut der Herr nach Gefäßen, die er bewohnen und durch die er arbeiten kann. ER ist „außerordentlich“ qualifiziert und er wohnt in uns. Was für ein besseres Werkzeug zum Evangelisieren könnte es geben? Versorgung und Kleiden der Armen, Schmusen und Spielen mit Kindern, Karten und Geschenke der Ermutigung – das alles können Taten bewusster Anbetung sein. Eine der bedeutendsten Demonstrationen von Lobpreis finden wir in Lukas 7:37-38, als Maria die Füße des Herrn mit Duftöl salbte und sie mit ihrem Haar trocknete. Wir können das gleiche wie sie tun. Wir haben zwar nicht die Füße Jesu vor uns, aber wir finden leicht ein Kind, das ein paar Schuhe braucht. Ersetze eine Alabasterflasche mit Öl durch ein Paar Nike`s und du hast einen unglaublichen Ausdruck von Lobpreis [siehe dazu auch die Lehre „Ein Herz wie Maria“ von Ray Hughes, ebenfalls auf www.worshipgalaxy.com (Anm.d.Red.)]. Alles was wir „den Geringsten unter ihnen“ (Math. 25:40) tun, empfängt er als eine Gabe des Lobpreises für sich selbst.

JETZT IST DIE ZEIT

Anbetung die aus einem aufrichtigen Herzen entspringt, wird die Menschen mit

der Evangeliumsbotschaft ansprechen. Ein Botschafter, verrückt und verliebt in den Herrn, ist die beste Werbung für die, die nach Hoffnung suchen. Wir sind seine lebenden Evangelien und wenn wir transparent sind wird der Herr gern durch uns sprechen. Es wird aus seinem Herzen der Liebe herausbrechen, durch unsere Herzen der Anbetung fließen und genau in das Herz der Verzweifelten und Sterbenden treffen. Wenn wir das Evangelium leben, werden die Menschen durch unseren Lebensstil der Anbetung Anteil haben. Sie können von Leiden befreit werden und die Geheimnisse ihres Herzen offenbart hören. Sie können verändert werden aber wie sollen sie gerettet sein wenn ihnen der nicht vorgestellt wird, den wir repräsentieren. Wie können sie wissen, was sie fühlen und sehen, wenn es ihnen nicht gesagt wird? Wie können sie ohne Prediger hören? Der Heilige Geist brütete über der Erde, aber bevor Gott sprach, war da kein Licht. Bis zu diesem Tag hat der Geist nicht aufgehört über der Erde zu brüten und sich zu bewegen. Mögen wir das Wort unseres Herrn kühn zu unserer Generation sprechen „Es werde Licht“ (1.Mo 1,3).

Es ist Zeit für seine endzeitlichen, kreative Anbetungsevangelisten, um mit beiden Füßen in den Plan Gottes zu springen. Alle Menschheit wurde erschaffen, um den Lobpreis Gottes auf Erden hervorzubringen (siehe Jesaja 43:21). Eines Tages wird sich jedes Knie beugen vor den einen wahren Gott. Es ist unser Vorrecht und unsere Verantwortung in alle Welt zu gehen und der Welt zu sagen „Das Zeugnis Jesu aber ist der Geist der Weissagung.“ (Offenb. 19:10) Wir können den großen Auftrag mit Vertrauen und Glauben erfüllen und an der fantastischen Seelenernte Anteil haben, wenn wir unsere Gaben als Anbetung dem Herrn opfern. Alle Kreation seufzt nach der Befreiung von Banden der Korruption hin zur herrlichen Freiheit der Kinder Gottes (Röm 8:22). Jetzt ist die Zeit den neuen und uralten Sound auf der Erde freizulassen. Lasst uns im Rhythmus mit Gottes Herzschlag für die Verlorenen anbeten.

Copyright © Ray
Hughes - All Rights Reserved

RAY HUGHES

„Discovering a new sound“
www.eaglestar.org

::: used by permission :::

published at Worshipgalaxy.com
für mehr Lehre komm auf www.worshipgalaxy.com